

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.	12632	Emil Richter in Berlin.	12620
*Bänker, Schwänke, Sagen und Märchen in heanzischer Mundart. 6 M; geb. 7 M 50 J.		Stuhrmann, Schwert und Kelch. Teil I. 2. vermehrte Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M; geb. mit Goldschnitt 3 M 50 J.	
Gerlach & Wiedling in Wien.	12623	Emil Roth Verlag in Gießen.	U 2
„Die Quelle“. Mappe 7. In Mappe 120 M.		*Fuchsbergers Entscheidungen. Bd. XII. 8 M; geb. 10 M.	
Goursch & Bestedt in Rdin.	12620	Wilh. Spemann in Stuttgart.	U 4
Becker, Neues Deklamatorium. 2 M; geb. 3 M.		Der Kunstschatz. Bief. 46. 40 J.	
Klimsch & Co. in Frankfurt a. M.	12616	Teutonia-Verlag in Leipzig.	12627
Klimschs Jahrbuch. Bd. 7. 1906. Geb. 6 M.		Deutscher Frühling. Heft 1 u. Folge. 6 M.	
Musikverlag Dr. Heinrich Lewy in München.	12626	Zeit & Comp. in Leipzig.	12627
Schmitz, Richard Strauss als Musikdramatiker. 1 M 50 J.		*Holleman, Lehrbuch der organischen Chemie. 5. Aufl. Geb. in Ganzl. 10 M.	
Ed. Liefegangs Verlag W. Eger in Leipzig.	12625	Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. G.	12633
Photogr. Almanach 1907. 1 M.		*Die christliche Welt. 21. Jahrg. 1907. I. Quart. 2 M 50 J.	
Robert Luz in Stuttgart.	12634	Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München.	12613
*Helen Keller, Die Geschichte meines Lebens. 24. Aufl. Geb. 6 M 50 J; in Halbfrz. 7 M 50 J.		Chamberlain, Die Grundlagen des XIX. Jahrhunderts. 7. Aufl. Volksausgabe. 2 Bände. 6 M; geb. 7 M 20 J.	
*— Optimismus. 11. Aufl. In Pappbd. geb. 1 M.		Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.	12636
E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	12633	*Deutsche Arzneitage 1907. Geb. 1 M 20 J.	
*Studien zur Kriegsgeschichte und Tactik. V. Bd. 22 M; geb. 26 M.		Wiener Verlag, G. m. b. H. in Wien.	12631
Mode von Heute G. m. b. H. in Frankfurt a. M.	12633	*Kirchsteiger, Weltpriester. 6.—10. Tausend. 2 M; geb. 3 M.	
*Mode von Heute. 1907. I. Qu. 2 M 50 J.		*— Das Beichtsigel. Volksausgabe. 25.—30. Tausend. 2 M; geb. 3 M.	
Georg Raud (Fritz Rüh) in Berlin.	12635		
*Schnabel, Unter grünen Tannen des Oberharzes. 3 M; geb. 4 M.			

Nichtamtlicher Teil.

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels.

(Begründet von O. A. Schulz.)

69. Jahrgang 1907. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnisse von Emil Strauss. Lex.-8°. XXXII. 564, 337, 507, 49 u. 12 S. Mit Beigaben (Druckproben). Leipzig, Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis für Mitglieder 10 M; für Nichtmitglieder 12 M.

E. Der Jahrgang 1907 des »Offiziellen Adressbuchs des Deutschen Buchhandels« liegt seit vorvergangener Woche vor. Wieder ein starker Band, ungeachtet des Spaltensatzes und der Formatvergrößerung, die 1904 eingeführt wurden, wieder an Umfang gewachsen, der unhandlich gewordenen Stärke früherer Bände bedenklich sich nähernd. Das mag neben der auch diesmal wieder festzustellenden beträchtlichen Vermehrung im Firmenverzeichnis, dessen Umfang auch durch Vermehrung der Hinweise gewachsen ist, an der Einschaltung des Kommissionär- und Kommittentenverzeichnisses liegen, das 56 Seiten in Anspruch nimmt. Es hat sich gezeigt, daß dieses Verzeichnis in den letzten Jahrgängen ungenügend vermehrt worden ist; daher wurde der alte Brauch wieder aufgenommen. Dagegen sind der »Empfehlungsanzeigen« und der Druckprobenbeigaben diesmal weniger.

Der neue Jahrgang bringt das Bildnis unsers am 31. August 1903 heimgegangenen Kollegen Emil Strauß, Bonn. Seine starke, der höchsten Achtung würdige Persönlich-

keit, seinen Lebensgang, seine Weltanschauung und sein berufliches Wirken, im eignen Geschäft wie in dem der allgemeinen Interessen, zeichnet Dr. Oscar von Hase in einem sehr lesenswerten Nachruf an Hand von Briefen des Verstorbenen und der Erinnerung an dauernden persönlichen Verkehr. Beide verband treue Jugendfreundschaft bis zum vorzeitigen Tode des Freundes, wiewohl ihre Anschauungen in bezug auf die Wege zur Wahrung des allgemeinen Berufswohls einander oft entgegneten. In liebevoller Würdigung des Freundes und seiner charaktervollen Eigenart, zugleich in klarer Darlegung der durch den Wechsel der Strömungen und Ereignisse jeweils geschaffenen Lage entrollt uns der Biograph dabei ein Stück Zeitgeschichte des deutschen Buchhandels, das nicht nur den vielen Freunden des entschlafenen Kollegen ein liebes Zeugnis seines Wirkens sein, sondern auch denen, die etwa noch in Gegnerschaft befangen sein sollten, vieles erklären, sie zur Berichtigung ihres Urteils führen wird. Jedem Buchhändler aber wird seine Lektüre lehrreiche Erinnerung wachrufen.

Zur Einteilung des Offiziellen Adressbuchs wird es genügen darauf hinzuweisen, daß sie die den Benutzern bekannte (seit Jahrgang 1904 erweiterte) geblieben ist. Ein unvermeidliches Übel im Firmenverzeichnis sind die zahlreichen, leider immer noch sich mehrenden unpersönlichen Firmennamen, mit »Buchhandlung«, »Expedition«, »Verlag« und andern Hauptworten beginnend. Sie sind, wie das Vorwort und jeweils auch eine Fußnote erklärt, nach der »Materie« geordnet. Wir dürfen hinzufügen: zugleich auch nach dem Namen, wo etwa ein Personennamen auf das Wort »Buchhandlung« u. folgt. Hinweise im Alphabet der Namen von Personen, Gesell-